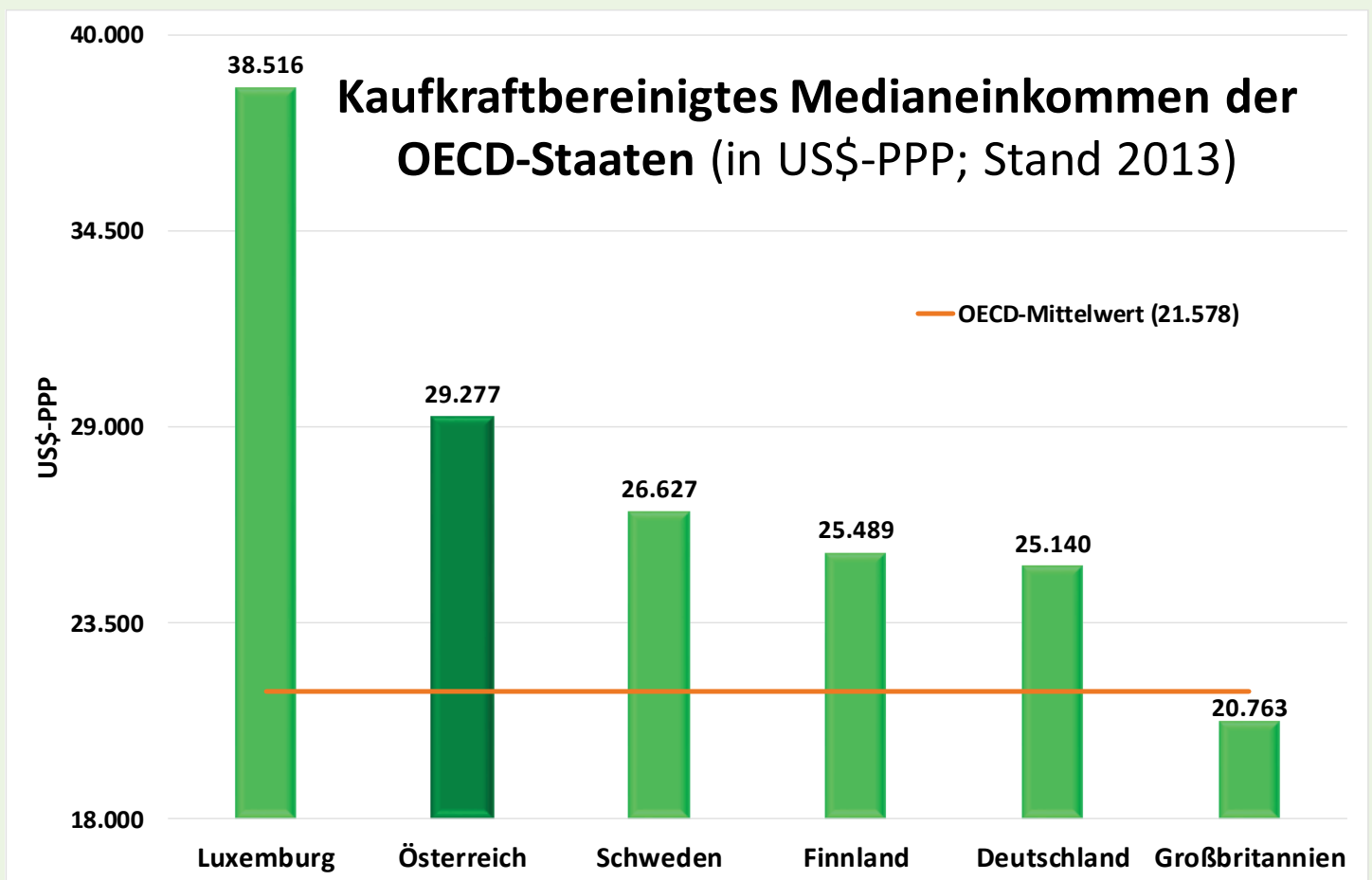


Ein seriöser Vergleich der Ressourcen, die dem Schulwesen zur Verfügung stehen, kann durch einen Vergleich des BIP-Anteils oder des Anteils an allen öffentlichen Ausgaben, der in das Schulwesen investiert wird, erfolgen.

Ein Vergleich absoluter Beträge aber verfälscht auch dann das Bild, wenn sie kaufkraftbereinigt werden, wie folgender Vergleich des zwischen den Staaten höchst unterschiedlichen Medianeinkommens in kaufkraftbereinigten US-Dollar (US\$-PPP) zeigt:



Quelle: OECD (Hrsg.), „Society at a Glance 2016“ (2016), S. 79

Österreichs allgemeines Lohnniveau ist innerhalb der EU am zweithöchsten und liegt mehr als ein Drittel über dem OECD-Niveau. Die Lehrergehälter, die den Großteil der Kosten des Schulwesens ausmachen, müssen selbstverständlich in Relation zum allgemeinen Lohnniveau des jeweiligen Landes beurteilt werden.

Mag. Gerhard Riegler, Vorsitzender der ÖPU
gerhard.riegler@oepu.at